



**Handlungsempfehlungen**  
für regionale Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT* Thüringen

Die Handlungsempfehlungen basieren auf den *SCHULEWIRTSCHAFT* Prinzipien Ehrenamt, Partnerschaft sowie Nachhaltigkeit.

Die Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* Thüringen koordiniert die regionalen Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT* in Thüringen. Ziel des Netzwerkes *SCHULEWIRTSCHAFT* ist die Entwicklung einer landesweiten und regionalen Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen, Verbänden, Kammern, der Bundesagentur für Arbeit, Elternvertretungen, Ministerien und weiteren interessierten Partnern.

**Die Zielsetzungen der Landesarbeitsgemeinschaft sind:**

- ✓ Förderung des lebendigen Dialogs, des dauerhaften Erfahrungsaustausches und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bildung und Wirtschaft
- ✓ Unterstützung bei der Einführung der BO-Landesstrategie
- ✓ Unterstützung und Initiierung von Kooperationen zwischen Schulen, Unternehmen und anderen Partnern der Berufsorientierung
- ✓ Entwicklung von Konzepten zur praxisnahen Berufsorientierung, zur Verbesserung der Ausbildungsreife sowie zur Stärkung der MINT-Kompetenzen
- ✓ Initiierung, Neugründung bzw. Neustrukturierung von Arbeitskreisen *SCHULEWIRTSCHAFT* in den Landkreisen unter Beachtung der konkreten regionalen Bedingungen
- ✓ Partnerschaftliche Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* mit dem Schwerpunkt, das Bundesland Thüringen zu repräsentieren und einen kreativen Good-Practice-Austausch mit anderen Bundesländern zu ermöglichen

## Aufgaben für die regionalen Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT* in Thüringen

Im Mittelpunkt steht die Förderung der Ausbildungs- und Studierfähigkeit der Jugendlichen als Teil ihrer Entwicklung und Lebenswegplanung und damit die Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region.

### Beispielhafte Veranstaltungen und Aktivitäten der Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT*

- ✓ Unterstützung bei der Organisation von Betriebserkundungen
- ✓ Unterstützung beim Bereitstellen außerschulischer Lernorte für das Praxislernen sowie für Schüler- und Lehrerpraktika in Unternehmen der Region
- ✓ Regionale Berufsorientierungs- und Ausbildungsmessen
- ✓ Lehrerfortbildung zum Thema Berufs- und Studienorientierung
- ✓ Unterstützung der Aktionstage für Mädchen und Jungen (Girls'Day und Boys'Day)

### Arbeitsweise der Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT*

Die Arbeit der Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT* sollte perspektivisch ausgerichtet werden. Dabei kann sich ein neuer Arbeitskreis auch aus einem Projekt heraus etablieren, um Ansätze und Kontakte dieses Projektes für die strategische Arbeit eines Arbeitskreises zu nutzen.

## Arbeitsweise der Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT*

### Kriterien für die Arbeitsweise sind:



Die Arbeit des Arbeitskreises wird durch die Akteure *SCHULEWIRTSCHAFT* organisiert und koordiniert. Den Vorsitz haben jeweils eine ehrenamtliche Vertretung aus Schule und Wirtschaft.

Die Treffen finden regelmäßig und für die Mitglieder planbar statt (mindestens 3- bis 4-mal jährlich).

Die Treffen sind zielorientiert. Wichtig ist die Verabredung konkreter, abrechenbarer Ziele und Arbeitsschwerpunkte.

Der Treffpunkt des Arbeitskreises könnte umlaufend bei den verschiedenen Mitgliedern sein.

Über jede Zusammenkunft wird Protokoll geführt. Die Protokolle werden zeitnah an alle Mitglieder des Arbeitskreises übergeben.

Zu gegebenen Anlässen macht der Arbeitskreis seine Aktivitäten über Pressemitteilungen öffentlich und gute Beispiele werden auf der Website *SCHULEWIRTSCHAFT* Thüringen dokumentiert.

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit  
und Technologie



Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT*  
c/o Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.  
Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt

Fon: 0361 60155-332  
Fax: 0361 60155-399

Mail: [schule-wirtschaft@bwtw.de](mailto:schule-wirtschaft@bwtw.de)  
Web: [www.schule-wirtschaft-thueringen.de](http://www.schule-wirtschaft-thueringen.de)